

Eine Veranstaltung des Museums Hohenau an der March gemeinsam mit dem Niederösterreichischen Landesarchiv und dem Institut für Geschichte des ländlichen Raumes

mit Unterstützung durch die Marktgemeinde Hohenau an der March

Veranstaltungsorte

Veranstaltungszentrum Atrium,
Lichtensteinstraße 10, 2273 Hohenau an der March

Museum Hohenau an der March,
Hauptstraße 12, 2273 Hohenau an der March

Anmeldung

Für den Vormittag bitten wir bis zum 27.9.2019 um Anmeldung per E-Mail an brigitte.semanek@ruralhistory.at oder unter 02742 9005 12987

Anfahrt

Mit dem Zug von Wien Richtung Bernhardsthal/Břeclav, Fußweg vom Bahnhof ca. 15 Minuten (Shuttledienst auf Anfrage).
Mit dem Auto über die A5 bis zur Abfahrt Großkrut, von dort 18 km bis Hohenau.



Titelfoto: „Pochod slobody k rieke Morava“ – „Begegnung mit dem Nachbarn“, 30.12.1989 (Museum Hohenau an der March)

Einladung

1989 vor Ort Transformationen im ländlichen Raum

Samstag, 5. Oktober 2019

Veranstaltungszentrum ATRIUM
Lichtensteinstraße 10
2273 Hohenau an der March

Im ersten Teil der Veranstaltung präsentieren Historikerinnen und Historiker neue Forschungsperspektiven zu Transformationen, die sich in ländlichen Räumen im Zentrum Europas rund um das Jahr 1989 vollzogen haben.

Programm

10.00: Begrüßung

durch **Roman Zehetmayer**, Leiter der Abteilung NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek

Moderation: **Stefan Eminger**, Niederösterreichisches Landesarchiv

10.15: Frauen, Männer und das Dorf. Überlegungen zu Ländlichkeit und Geschlecht in den sozialistischen Gesellschaften seit den 1950er Jahren

Dietlind Hüchtker, Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa/Universität Halle-Wittenberg

10.45: Lost in Transformation? Restrukturierung und ländliche ‚Lebenswelten‘ in Polen nach 1991

Joanna Rozmus, Institut für Osteuropäische Geschichte, Universität Wien

11.15: Kaffeepause

11.30: Die Wahrnehmung der Freiwilligen Feuerwehren in der tschechischen Gesellschaft

Mojmír Stránský, Institut für Osteuropäische Geschichte, Universität Wien

12.00: Kommentar

Oliver Kühschelm, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien

12.30–14.00: Mittagspause

Im zweiten Teil am Nachmittag laden wir zu Berichten ein, wie die Ereignisse des Jahres 1989 vor Ort abliefen und wie sie seitdem erinnert werden.

Den Abschluss bildet ein Besuch der Ausstellung „Grenzen im Fluss. 30 Jahre 1989“ im Museum Hohenau an der March.

14.00: Grußworte

Bgm. Wolfgang Gaida, Hohenau an der March

Bgm. Anton Emrich, Moravský Svätý Ján

14.10: „Da sah man auf einmal Leute am anderen Ufer der March“. Hohenau seit 1989

Brigitte Semanek, Institut für Geschichte des ländlichen Raumes, St. Pölten

14.30: Lokale Politik-Geschichte

Manfred Gaida, ehemaliger Bürgermeister, Hohenau an der March

Jozef Zajíc, ehemaliger Bürgermeister, Moravský Svätý Ján

Jozef Chrena, Aktivist, Moravský Svätý Ján

im Gespräch mit **Ulrich Schwarz-Gräber**, Institut für Geschichte des ländlichen Raumes, St. Pölten

15.15: Kaffeepause

15.40: Vorstellung der Webausstellung „Europa wächst zusammen“ 1989.hdgoe.at

Stefan Benedik, Haus der Geschichte Österreich

16.00: Publikumsgespräch zu 1989 vor Ort

Moderation: **Wilhelm Wind**, Museum Hohenau an der March

17.15: Führung durch die Ausstellung und Ausklang im Museumshof mit Weinkost